

10 Rec'd PCT/PTC 01 OCT 2004



REC'D 30 JUL 2003	
WIPO	PCT

**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 102 14 956.9

Anmeldetag: 4. April 2002

Anmelder/Inhaber: Robert Bosch GmbH, Stuttgart/DE

Bezeichnung: Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

IPC: B 60 S 1/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 17. Juli 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
im Auftrag

Agurks

PRIORITY DOCUMENT
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH
RULE 17.1(a) OR (b)

BEST AVAILABLE COPY

tere Ausführungen zu EM

Datum Tienen, 04.04.2002

Zeichnung der Erfindung **Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA.**

.. Stand der Technik.

Die Erfindungsmeldung 2000/3433 und 2001/0247.

→ R40145

.. Aufgabe der Erfindung.

des GWB Top-Lock Konzept (Design) für Audi.

.. Kern und Vorteile der Erfindung, besonders gegenüber dem Bekannten.

.. alle frühere Konzepten war die Montage/Demontagehilfe der Wischarm mit Wischblatt an der Vorderseite von dem Verbindungssystem.

.. Detaillierte Beschreibung von Aufbau und Funktion des Vorschlages mit möglichen Alternativen.

Das Basiskonzept (Anlage 1 (EM 2000/3433 & 2001/0247)) besteht aus einem Metalladapter (1), ein kunststoff Zwischenteil (2) und ein metallenes Verbindungsstück (3). Das Verbindungsstück (3) ist mit dem Wischerarm verbunden. Der Metalladapter (1) wird via die Lippen (A) mit den Federschiene verbunden (Die Lippen werden um die Federschiene gebogen). Das Zwischenteil (2) wird via eine leichte Clipsverbindung um der Achse (B) geklippt. Das metallene Verbindungsstück (3) der Wischarm bewegt sich über das Zwischenteil (2) sodass die Verbindung Wischarm-Wischblatt entsteht. Die Nocken (C) der Verbindungsstück (3) haken sich hinter die Nocken (D) der Federschiene (2) um das bewegen (drehen) des Wischblattes ggü. der Wischarm gewährleisten. Zusätzlich hakt sich der Nocken (E) hinter die speziell geformte U-Öffnung (F) des Verbindungsstückes um die Verbindung sicher zu stellen.

Das neue Top-Lock Verbindungssystem besteht aus 3 Konzepten. Diese greifen jedoch alle auf das Basiskonzept zurück:

Siehe Anlage-2.1 bis zum 2.5.

Das Verrasten des Verbindungsstückes (4) über das Zwischenteil (5) und Metalladapter (6) entsteht jetzt via die beiden Nocken (G) die sich hinter das Ende des Verbindungsstückes (4) verriegeln. Um das Wischblatt und Wischarm zu demontieren werden die beiden Nocken (G) horizontal zusammen gedrückt.

Siehe Anlage-3.1 bis zum 3.7.

Das Verbindungsstück (4) des Wischarms wird ersten so positioniert das die beiden halbe Öffnungen (H1) sich über die beide halbe Nocken (H2) verrasten. Anschließend wird das Wischblatt in Richtung (X) des Wischarms bewegt. Die beiden Nocken (G1) werden ein wenig zusammengedrückt und bewegen sich über die beiden Füßen (G2) sodass die Verriegelung entsteht und das Wischblatt und Wischarm verbunden bleiben.

Um die beiden wieder zu demontieren werden die beiden Nocken (G1) horizontal zusammen gedrückt, sodass Wischblatt und Wischarm wieder losgemacht werden können.

Siehe Anlage-4.1 bis zum 4.6.

Die Verrastung des Wischerarms über das Zwischenteil (5) und Metalladapter (6) entsteht hier via einen Druckknopf (I1) der in ein Loch (I2) im metallenen Verbindungsstück (4) verrastet wird. Um das Wischblatt und Wischarm zu demontieren muß der Druckknopf (I1) eingedrückt (Richtung Y) werden.

.. Zeichnungen.

.. führungsform: siehe Anlage 1 bis 4 (19 Seiten).

Weitere Ausführungen zu EM

Datum Tienen, 04.04.2002

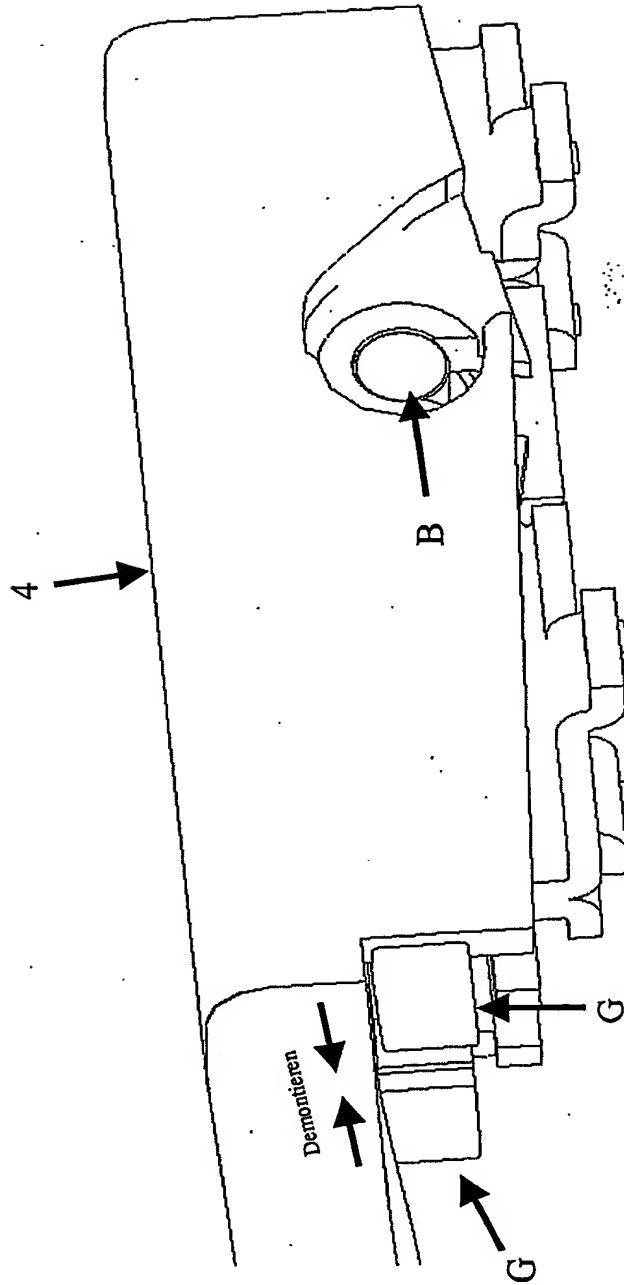
Bezeichnung der Erfindung Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

2.6. Ist die Erfindung am Erzeugnis gut nachweisbar: Ja.

Ort, Datum: Tienen - BE-WS/EAB3-Ti, 04.04.2002.

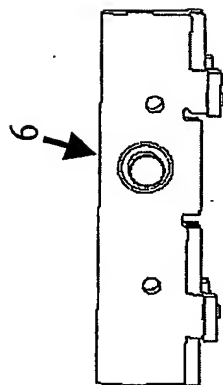
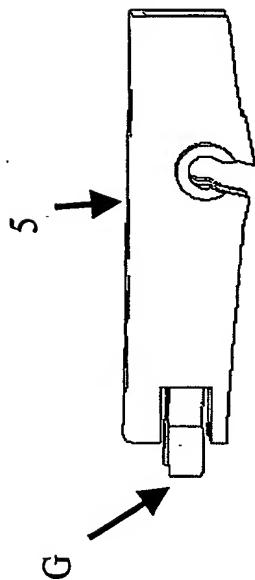
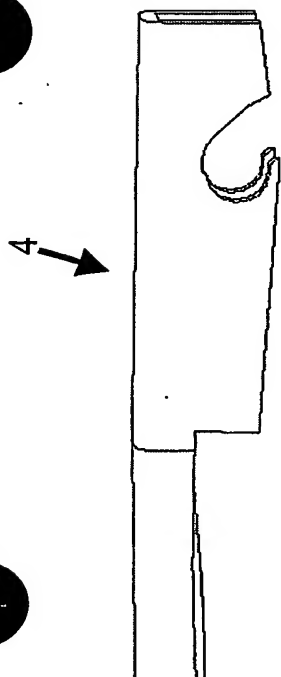
Anlage 2.1

1/19

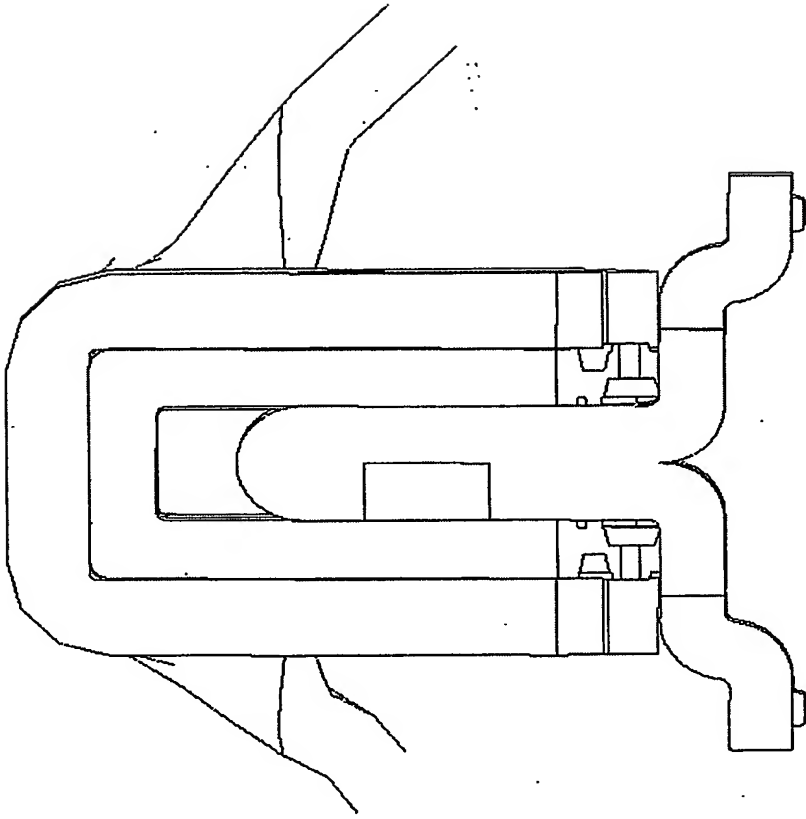


Anlage 2.2

2/19

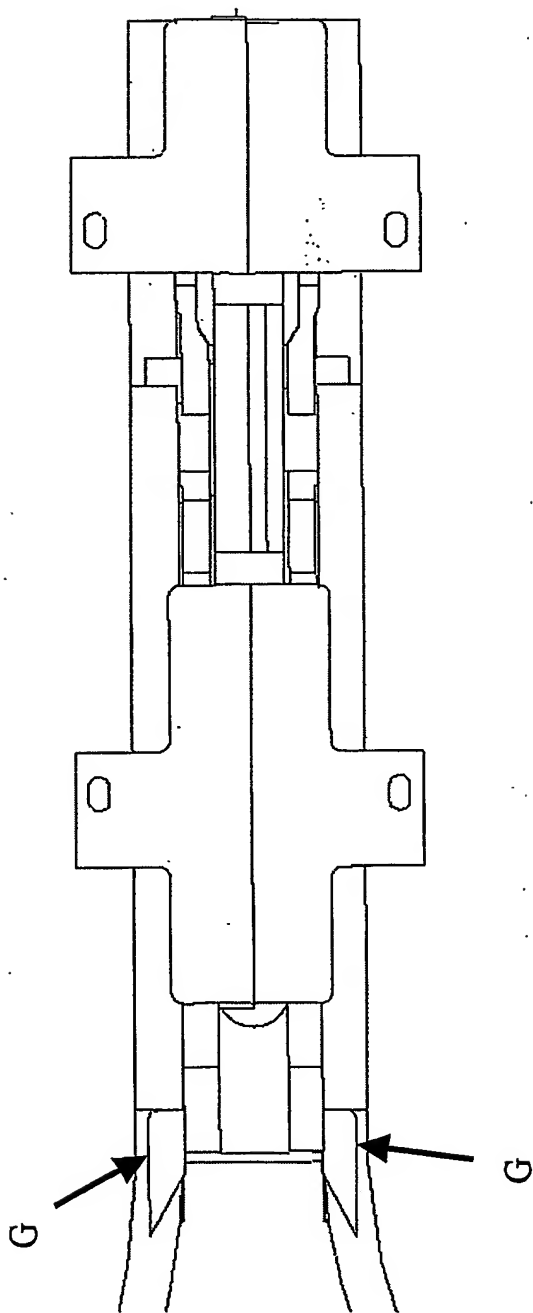


3/19



Anlage 2.3

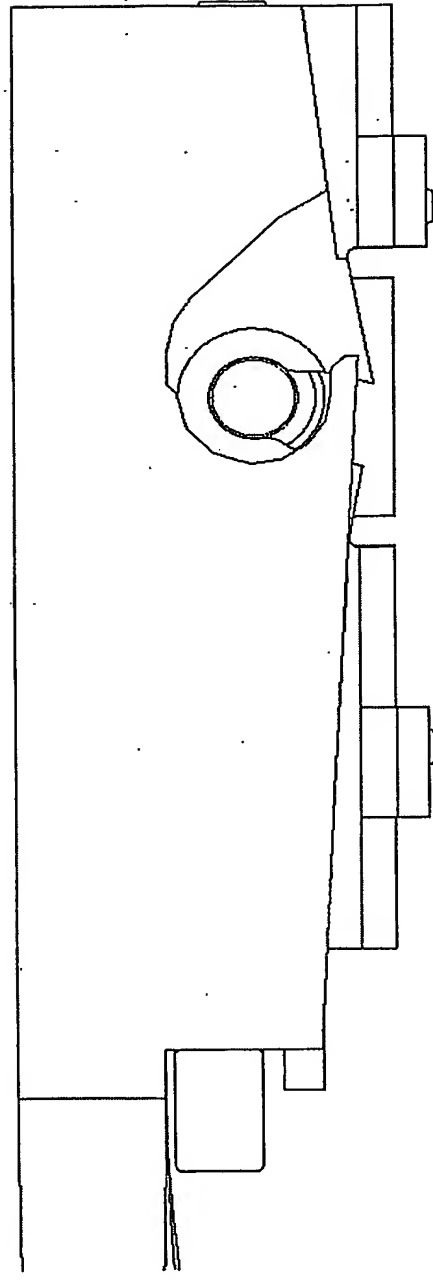
4/19



Anlage 2.4

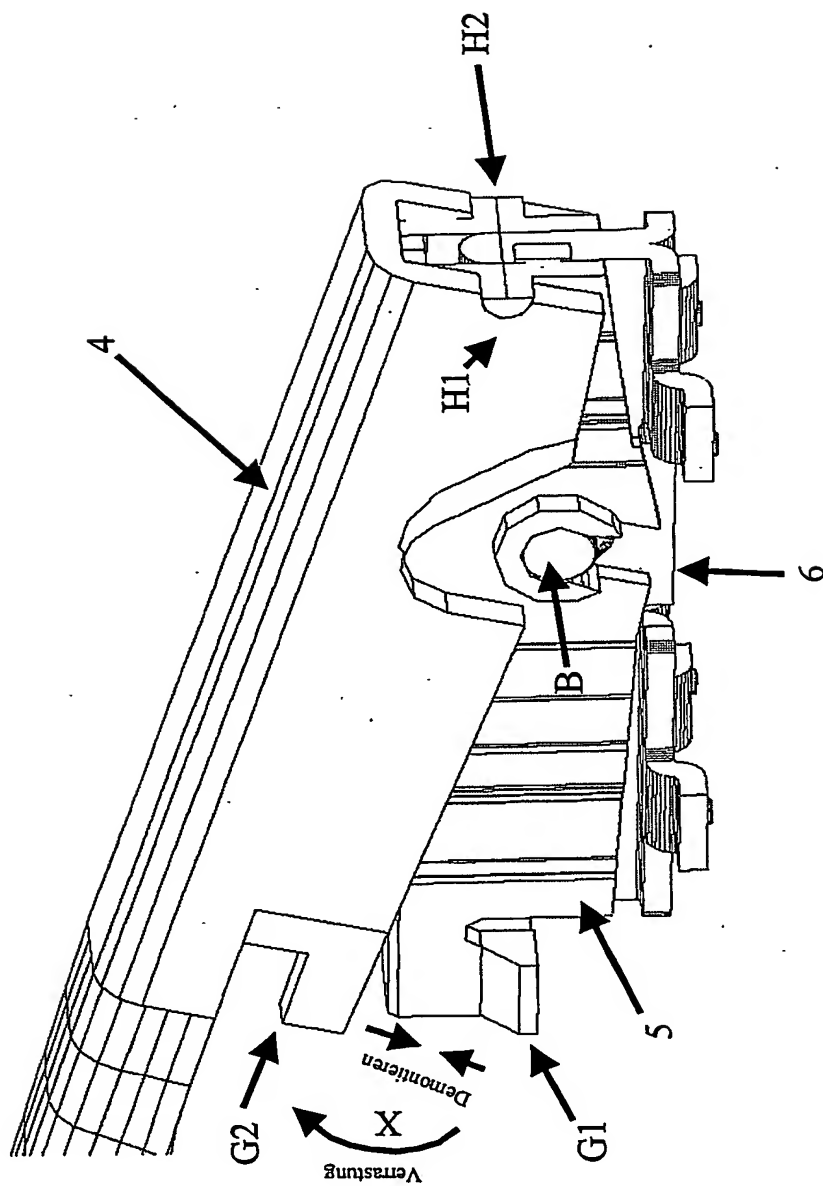
5/19

Anlage 2.5



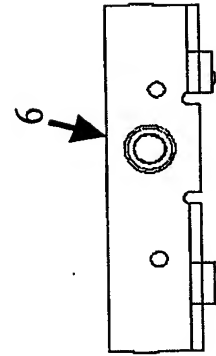
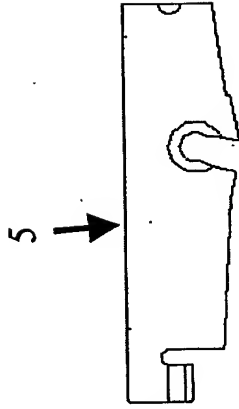
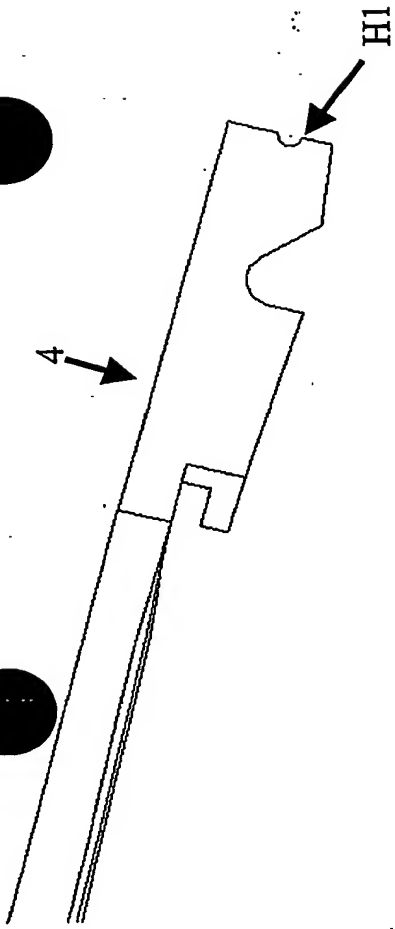
6/19

Anlage 3.1



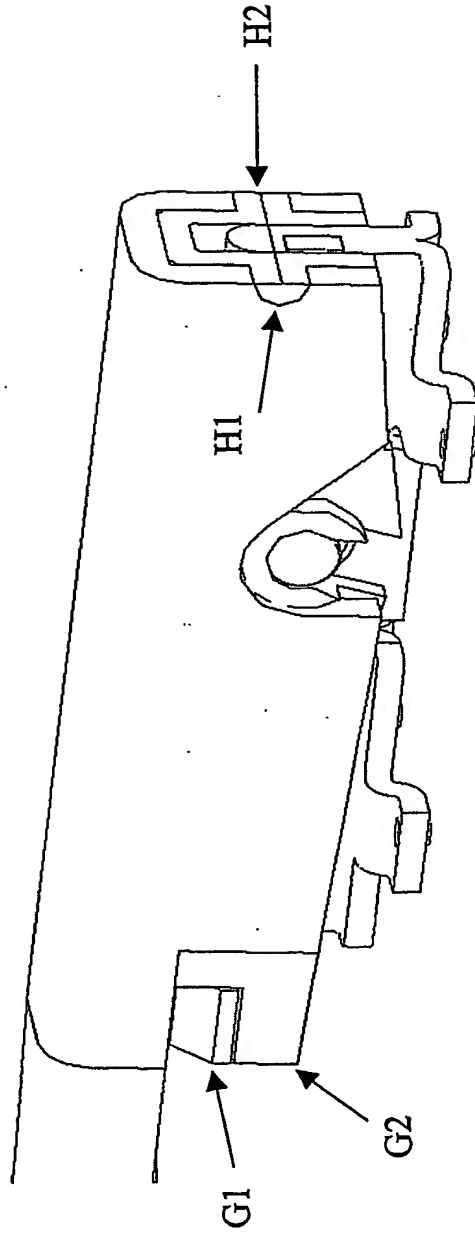
7/19

Anlage 3.2

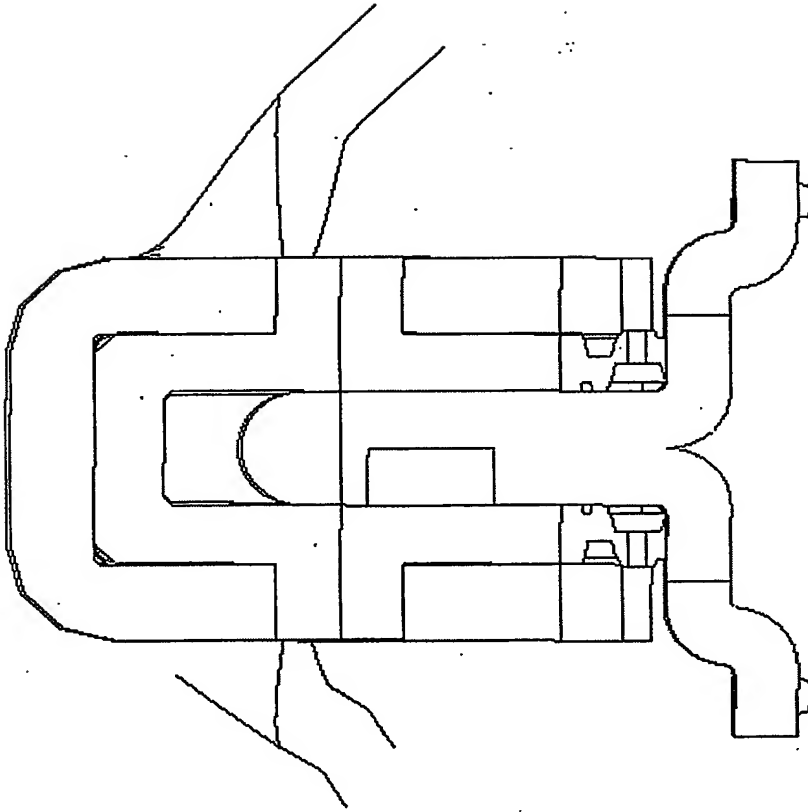


Anlage 3.3

8/19



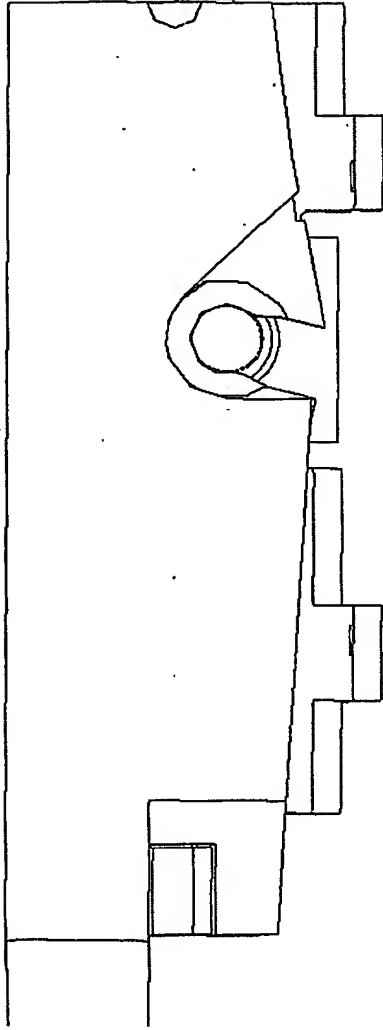
9/19



Anlage 3.4

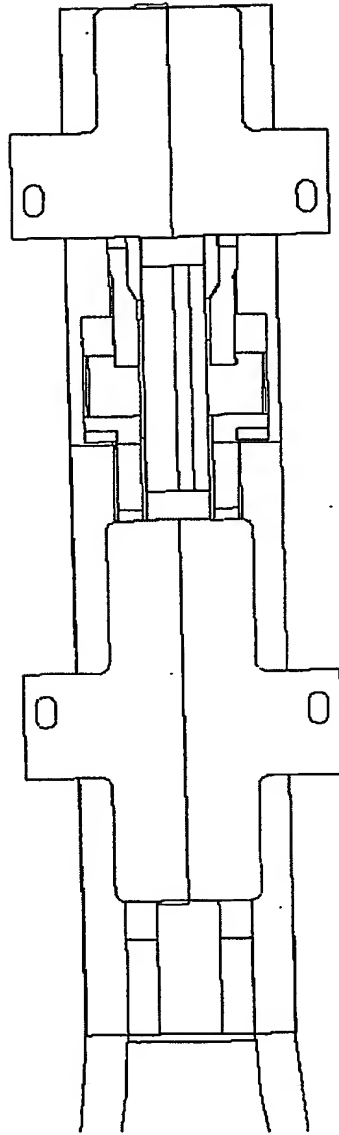
Anlage 3.5

10/19

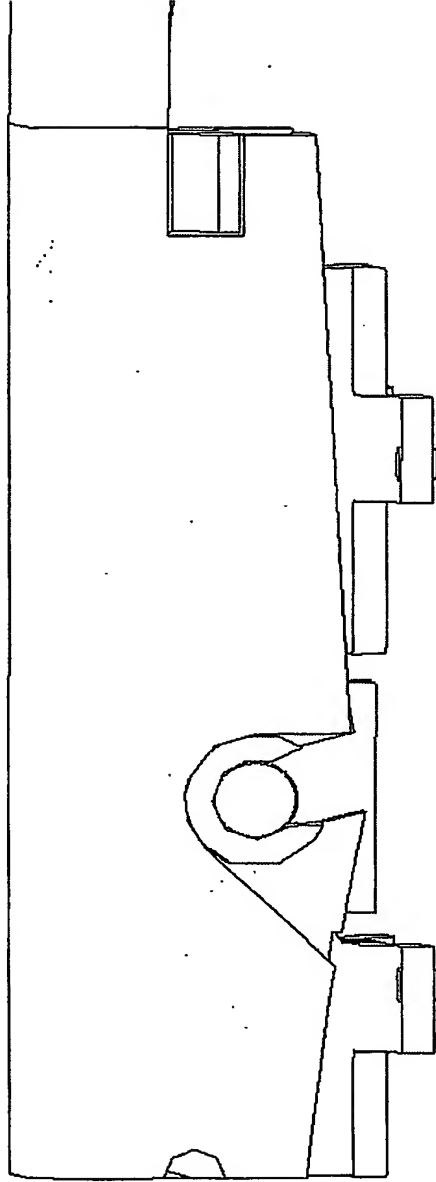


11/19

Anlage 3.6

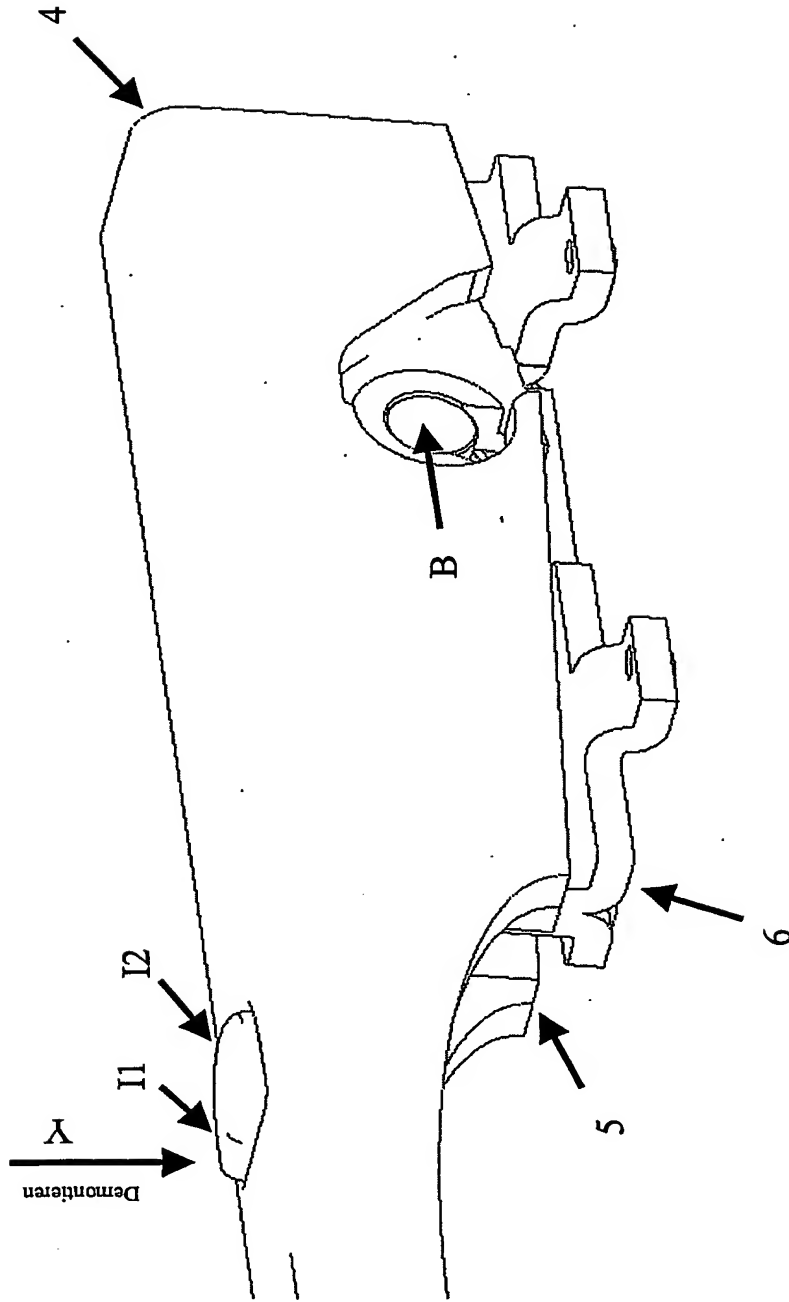


12/19



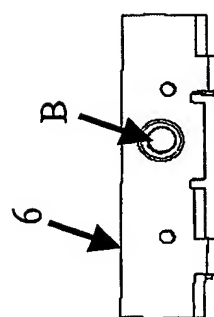
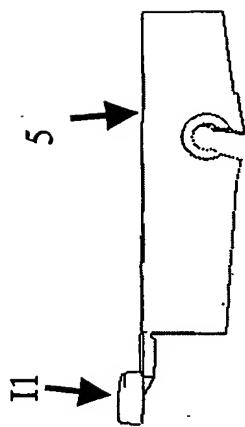
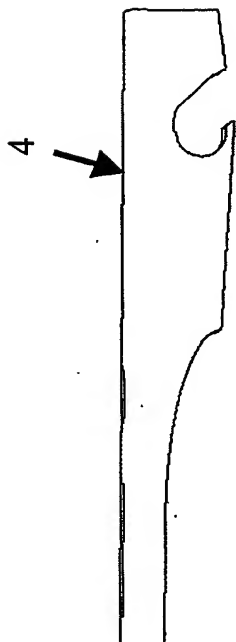
13/19

Anlage 4.1



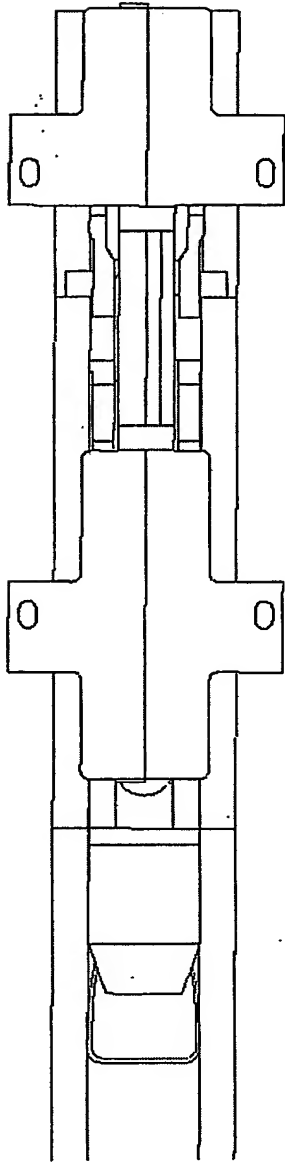
Anlage 4.2

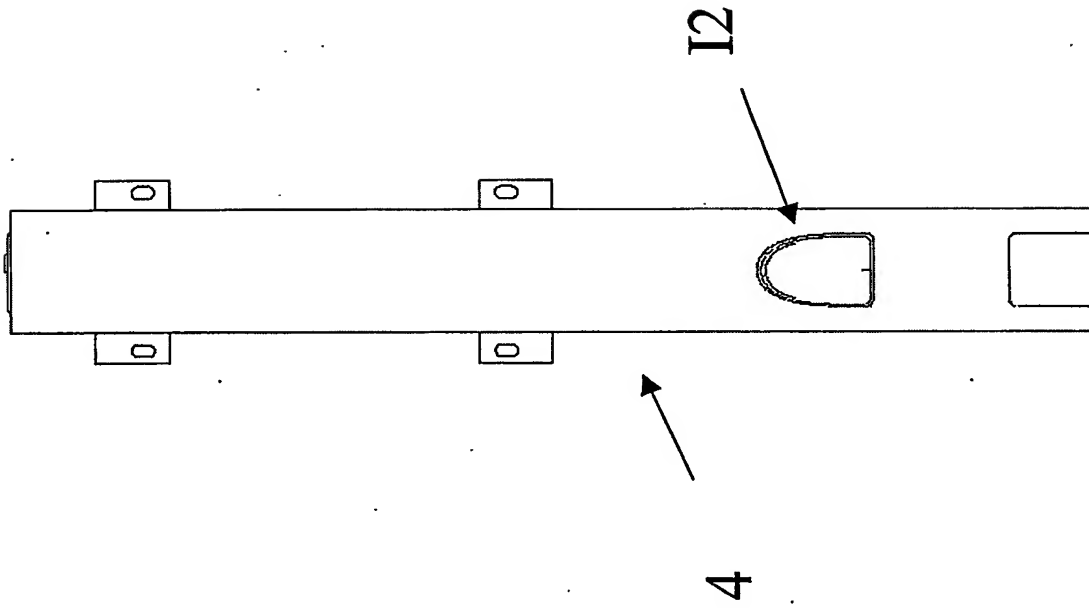
14/19



15/1.9

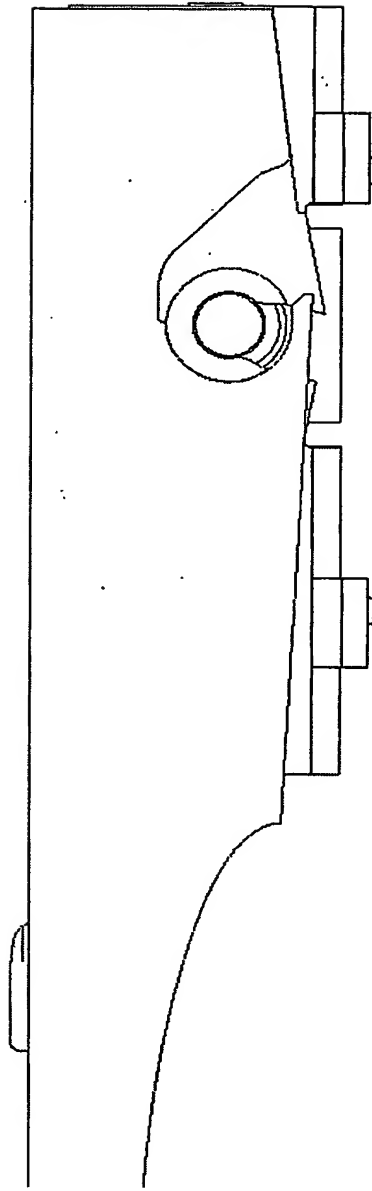
Anlage 4.3





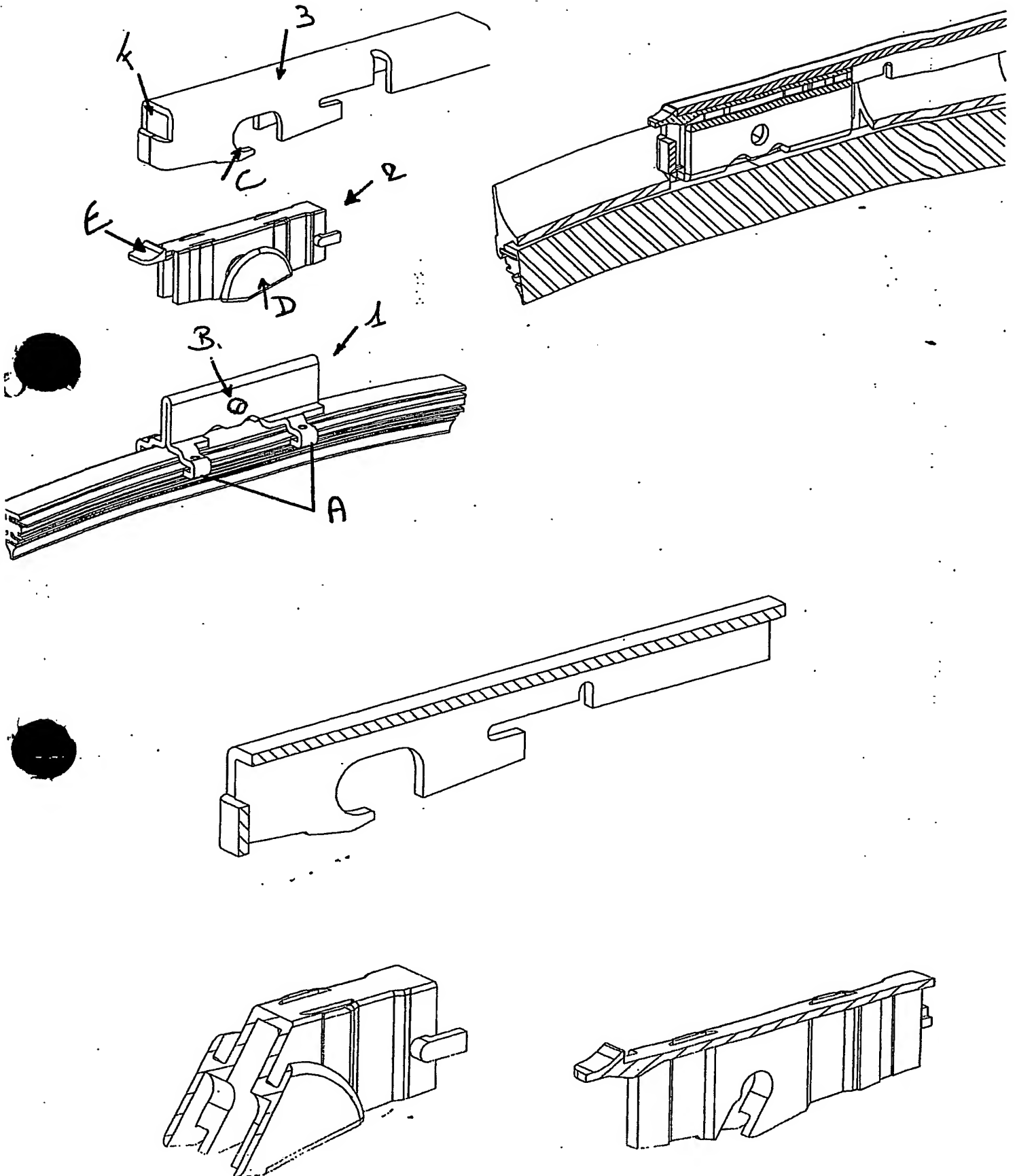
17/19

Anlage 4.5



19/19

Anlage 1



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.